

Besuchshund „Kalle“ am NGO

Am Mittwoch, den 07.11.2018, besuchte uns der Besuchshund „Kalle“ mit seinem Herrchen Horst Siebler im Rahmen des NAWI-Unterrichts.

TEXT: Shahin Kourouche und Nicholas Mihalescu
BILDER: Frauke Stark



Am Mittwoch, den 07.11.2018, besuchte uns der Besuchshund „Kalle“ mit seinem Herrchen Horst Siebler im Rahmen des NAWI-Unterrichts bei den Lehrkräften Steffen Menenga und Frauke Stark. Herr Siebler war früher einmal selbst Biologielehrer am Neuen Gymnasium. Zur Begrüßung hat „Kalle“ an unseren Händen geschnüffelt.

Außerdem haben wir gelernt, was Kommandoworte sind und wie man sie einsetzt. Kommandoworte sind zum Beispiel „Kalle“, „Fuß“ oder „Platz“. Wichtig ist, „Kalle“ zur Belohnung ein „Leckerli“ zu geben, wenn er etwas richtig gemacht hat – so fällt ihm das Lernen leichter. Man darf ihn nicht überall streicheln, sondern nur an den Haaren, dem Bauch und an den Ohren.



Kalle ist auf Teneriffa geboren, weil es ihm aber dort nicht gut ging, wurden deutsche Hilfsorganisationen auf ihn aufmerksam und haben ihn nach Deutschland geflogen.

Er musste dazu in Transportboxen im Frachtraum eine lange Zeit warten. Zum Schluss haben wir noch darüber gesprochen, welche Berufe Hunde haben können.

Kalle als Besuchshund musste natürlich eine besondere Ausbildung machen, vergleichbar der eines Therapiehundes.



Wir bedanken uns bei Herrn Siebler und „Kalle“ für den Besuch!